



Jugendhaus mit Party eröffnet



Das "schönste Jugendhaus im Enzkreis" wurde am Freitag, den 25. Juli 2007 mit einer Party feierlich eingeweiht. Den Titel als schönstes Jugendhaus bekamen die neuen Räumlichkeiten für die Friolzheimer Jugend vom zuständigen Dezernenten Roland Hübner, der zur

Feier des Tages anwesend war und als Geschenk ein heiß erwünschtes Dartspiel mitbrachte. Vaternet-Organisator Peter Wegner überreichte den überraschten und hocherfreuten Jugendlichen einen Scheck über 200.- Euro. Vor über hundert Besuchern aus allen Generationen überreichte Bürgermeister Michael Seiß nach einer kurzen Ansprache, die voller Dankesworte über die zahlreichen Freiwilligen und Sponsoren war, einen großen Holzschlüssel zur symbolischen Übergabe des Hauses an die zahlreichen Friolzheimer Mädels und Jungs. "Dieses Haus ist eine Riesenchance für Euch, aber auch eine Verpflichtung", so Seiß. An die Adresse von Jugendpfleger Roland Marquart sagte Michael Seiß: "Ihre Arbeit mit den Jugendlichen beginnt jetzt erst so richtig!"

Das Friolzheimer Jugendhaus hat ab sofort dreimal die Woche - montag, freitags und samstags geöffnet. Wer Genaueres wissen will oder sich engagieren möchte, nimmt einfach Kontakt mit Jugendpfleger Roland Marquart auf: Telefon 9036-12 oder E-Mail marquart@friolzheim.de.

Friolzheim wünscht viel Spaß im neuen Jugendhaus!

Belagsarbeiten im Bereich der Garten-, Lerchen-, Finken-, Leonberger- und Wimsheimer Straße

Ab Montag, den 18. August 2008 bis voraussichtlich Freitag, den 29. August 2008 werden im Bereich der Garten-, Lerchen-, Finken-, Leonberger- und Wimsheimer Straße Belagsarbeiten durchgeführt. Es werden dabei die im Zuge des Gasleitungsbaues aufgetretenen Mängel beseitigt. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Gartenstraße - Deckschicht abfräsen und Neueinbau

Lerchenstraße, Hausnummer 23 - Deckschicht abfräsen und Neueinbau

Finkenstraße/Leonberger Straße - Kleinfläche im Einmündungsbereich

Wimsheimer Straße, Hausnummern 15/2 und 15/4 - Betonpflaster angleichen

In den genannten Bereichen ist im angegebenen Zeitraum mit Behinderungen bzw. eingeschränkten Parkmöglichkeiten zu rechnen. Dafür bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Amtliches



Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Wilhelm
 Stellvertretung: Herr Schleinitz
 Adresse: Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
 Telefon: 07044 91585-0
 Mail und Netz:
 wilhelm@seah.de, s-k-h@seah.de, www.seah.de
 Sprechzeiten: jederzeit nach Absprache

Gemeinde Friolzheim **Landkreis Enzkreis**
Umglegungsausschuß "Lüsse II"
Umglegung "Lüsse II" **Gemarkung Friolzheim**

Bekanntmachung

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes
 Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.07.2008 den Umlegungsplan gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz v. 21. Dezember 2006 (BGBl. I. S. 3316) für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Friolzheim aufgestellt:
 Flurstücke Nr.:

662 (östliche Teilfläche mit ca. 674m²), 679/1, 679/2, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 688, 689, 690, 691, 694 (nördliche Teilfläche mit ca. 1001m²), 695 (nördliche Teilfläche mit ca. 465m²), 696 (nördliche Teilfläche mit ca. 248m²), 697 (nördliche Teilfläche mit ca. 1713m²) und 4282 (westliche Teilfläche mit ca. 520m²).

Dem Umlegungsplan liegt der seit 17.07.2008 rechtsverbindliche Bebauungsplan "Lüsse II" zugrunde.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39 und 40.

2. Einsichtnahme, Zustellung von Auszügen

Der Umlegungsplan kann in der Gemeinde Friolzheim, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Der Umlegungsplan kann nur von demjenigen und nur insoweit eingesehen werden, als ein berechtigtes Interesse dafür dargelegt wird.

Den Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

3. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

In der Bekanntmachung der Gemeinde Friolzheim vom 29. November 2007 über den Umlegungsbeschluss ist zur Anmeldung von Rechten aufgefordert worden. Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist die Frist zur Anmeldung von Rechten mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Friolzheim, den 14.08.2008
 Michael Seiß

Zweckverband "Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim" Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim" hat in ihrer Sitzung vom 29. Juli 2008 das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 festgestellt.

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

1. Die Jahresrechnung schließt ab jeweils in den Einnahmen und Ausgaben:
des Verwaltungshaushaltes mit 32.920,68 €
des Vermögenshaushaltes mit 0,00 €
zusammen **32.920,68 €**
 2. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2007 0,00 €
 3. Der Stand der Allgemeinen Rücklagen beträgt zum 31.12.2007 **4.582,46 €**
- Wimsheim, den 30. Juli 2008
gez. Schühle
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu

5. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu hat am 29.07.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan für den GVV Heckengäu im Bereich "Seehalde" der Gemarkung Heimsheim gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern. Der Änderungsbereich umfasst den im folgenden Lageplan dargestellten Bereich:



Anlass der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die beabsichtigte Neuansiedlung eines modernen und zukunftsfähigen Einzelhandelsbetriebs im Bereich "Seehalde", um die Nahversorgung in Heimsheim zu sichern und zu verbessern. Die hierfür benötigte Fläche ist im geltenden Flächennutzungsplan bereits als geplante Wohnbaufläche bzw. als Gemeinbedarfsfläche (für den Bereich des städtischen Bauhofes) ausgewiesen. Für die vorgesehene Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebs ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche im Flächennutzungsplan erforderlich.

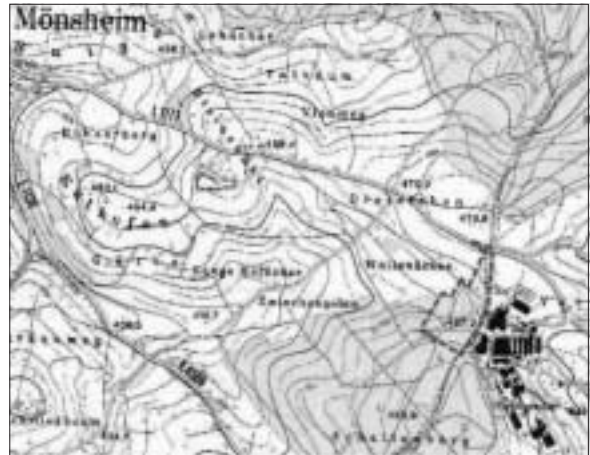
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer von zwei Wochen vom 18.08.2008 bis einschließlich 01.09.2008 in der Stadtverwaltung Heimsheim, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim, Flur im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 07.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr) und in der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" im Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, 75449 Wurmberg, Erdgeschoss, Flur beim Eingang zu Zimmer 4 (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr). Äußerungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zur Erörterung steht eine sachkundige Person zur Verfügung. Wurmberg, 01.08.2008
gez. Helmut Sickmüller
Verbandsvorsitzender GVV Heckengäu

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu

6. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu hat am 29.07.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan für den GVV Heckengäu im Bereich "Schellenberg" der Gemarkung Mönshheim gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern. Der Änderungsbereich umfasst den im folgenden Lageplan dargestellten Bereich:



Anlass der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die beabsichtigte Erweiterung des Entwicklungszentrums Weissach der Firma Porsche auf der Gemarkung Mönshheim, um für die zukünftige Entwicklung weitere Flächen zur Unterbringung wesentlicher Konzernbereiche zur Verfügung stellen zu können. Die Flächen sind für die Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes um weitere Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vorgesehen. Der Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu weist im Geltungsbereich Waldflächen sowie einen geringen Anteil landwirtschaftlicher Flächen aus. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 6,15 ha. Für die vorgesehene Erweiterung des Porsche-Entwicklungszentrums ist die Ausweisung eines Industriegebietes (GI) im Flächennutzungsplan vorgesehen.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen für die Dauer von zwei Wochen vom 18.08.2008 bis einschließlich 01.09.2008 im Rathaus Mönshheim, Pforzheimer Straße 1, 71297 Mönshheim, Sitzungssaal (Öffnungszeiten: montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 bis 18.30 Uhr) und in der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" im Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, 75449 Wurmberg, Erdgeschoss, Flur beim Eingang zu Zimmer 4 (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr). Äußerungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zur Erörterung steht eine sachkundige Person zur Verfügung. Wurmberg, 01.08.2008
gez.
Helmut Sickmüller
Verbandsvorsitzender GVV Heckengäu

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu

Beteiligung der Öffentlichkeit zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gemarkung Heimsheim)

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans für das Sondergebiet "Säge- und Massivholzwerk Pollmeier" östlich der Autobahnmeisterei auf Gemarkung Heimsheim wurde in der

öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu" am 05.12.2005 gebilligt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Entwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Für den Planbereich ist der Lageplan vom 05.12.2005 maßgebend.

Der Änderungsplan wird mit Erläuterungsbericht und Umweltbericht in der Zeit vom

25.08.2008 bis einschließlich 25.09.2008

in der Stadtverwaltung Heimsheim, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim, Flur im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 07.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr) und in der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" im Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, 75449 Wurmberg, Erdgeschoss, Flur beim Eingang zu Zimmer 4 (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr) zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann während dieser Auslegungsfrist Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen. Da das Ergebnis der Prüfung dieser Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers erforderlich. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und eine Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgten bereits im Jahr 2006. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen und die nochmalige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden aus Gründen der Rechtssicherheit wiederholt.

Wurmberg, 04. August 2008

gez. Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender GVV Heckengäu

Polizeidirektion Pforzheim Polizeiposten Heimsheim

Sachbeschädigung an Wohnhaus/Garagentore

zw. 20.7.2008 und 10.8.2008 in Friolzheim, Schulstraße 2

Ein bislang unbekannter TV beschädigte in o.g. Tatzeitraum zwei Garagentore des Geschädigten.

Mittels einem spitzen, harten Gegenstand ritzte der TV auf beiden Garagentoren in einer Länge von 106 cm bis 179 cm zwei Kratzer hinein. Des Weiteren war auf dem linken Garagentor ein Hakenkreuz verkehrt herum, in einer Größe von 9x9 cm, eingeritzt.

Wer in diesem Zusammenhang sachdienliche Angaben machen kann bzw. den oder die Täter gesehen hat, wird gebeten, sich umgehend mit dem Polizeiposten in Heimsheim unter der Tel.-Nr. 07033 31457 in Verbindung zu setzen.

Wagner, PHM

Kinderferienbetreuung 2008



Zum zweiten Male fand dieses Jahr wieder die Kinderferienbetreuung in Zusammenarbeit von Grundschule und Kindergarten statt.



29 Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren machten sich auf, gemeinsam mit drei Betreuerinnen (Frau Friedrich, Frau Kazmaier und Frau Schmidt), eine interessante Woche zu erleben.

Wir "arbeiteten" mit Holz am Friolzheimer Kindergartenbauwagen und besuchten bei schönem Wetter den Wildpark Pforzheim. Als der Bollerwagen geladen war, wanderten wir in 1 1/2 Stunden zum Mönshheimer Paulinensee. Bei gegrillter Wurst

und Stockbrot waren die Mühen der Wanderung schnell vergessen.

Zum Abschluss der Woche bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern ein großes Frühstück zu.

Die Kinder und wir Betreuer hatten bei dieser erlebnisreichen Woche viel Spaß zusammen und hoffen, dass dieses Angebot im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Rita Schmidt

Spielplatz an der Eichenstraße nach Umbau fertiggestellt

Der Spielplatz neben der Festhalle an der Eichenstraße ist seit Dienstag, den 12. August 2008 wieder bespielbar. Nach mehreren Elternaktionen sowie der Beteiligung einer Fachfirma ist das Areal wieder bespielbar. Lediglich im nordwestlichen Bereich wird noch die Tischtennisplatte ausgebaut und versetzt. An deren Stelle wird in den nächsten Wochen noch ein so genannter Gurtsteg eingebaut. Dieser ist aufgrund langer Lieferzeiten noch nicht verfügbar. Mehrere Sitzbänke werden in den nächsten Tagen durch den Bauhof noch aufgestellt.

Der "neue" Spielplatz richtet sich mit seinen Angeboten nach dem Umbau mehr an Klein- und Kleinstkinder. Für die "älteren Semester" steht das ebenfalls modernisierte Schulhofareal zur Verfügung! Für Anfang September ist noch eine offizielle Übergabe des Spielplatzes an die Eltern durch Bürgermeister Michael Seiß geplant.

Die Gemeinde Friolzheim wünscht viel Spaß beim Spielen!



Wasserspielbereich des neu gestalteten Spielplatzes

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Vorerst finden keine Amtstage in Friolzheim statt.
Telefonische Terminvereinbarungen bei Herrn Notarvertreter Mössinger werden erbeten unter 07041 8118950

Fundbüro

Gefunden wurde:
ein Fahrradhelm

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Friolzheim/Bürgerbüro Tel.: 07044 903625.

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Sonnige Zeiten für Friolzheim - weitere Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage auf zwei Gebäuden der Kläranlage geplant

Immer wieder wurde bei der Arbeitsgruppe Energie der Lokalen Agenda 21 angefragt, ob es eine zweite Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage in Friolzheim geben wird. Nach Klärung mit der Gemeindeverwaltung und der Zustimmung des Gemeinderates kann auf zwei Gebäuden der Kläranlage eine weitere Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage installiert werden.

Auf dem Gelände der Kläranlage sind zwei Gebäude für die Installation einer Photovoltaik-Anlage geeignet. Auf dem Pumpenhaus kann eine ca. 7,6 kWp und auf Süd-West Dachhälfte des Schlammklärer-Hauses eine ca. 8 kWp Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage errichtet werden.

Zusammen ergibt sich eine **Leistung von ca. 16 kWp**. Die Investitions-Summe dafür beträgt ca. 72.000 €.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist noch im Jahr 2008 geplant, so dass die gesetzlich festgeschriebene Einspeisevergütung von 46,75 Cent/kWh für 20 Jahre in Anspruch genommen werden kann.

Nach unserer Erfahrung mit der Friolzheim Solar 1 ist die voraussichtliche **Rendite ca. 5 %**. Die Risiken sind sehr gering, da die Anlage umfassend versichert wird und für eventuelle Reparaturen ausreichend Rücklagen gebildet werden.

Wenn Sie sich an der Gemeinschaftsanlage beteiligen möchten, geben Sie bitte die Absichtserklärung am Ende dieses Berichtes bis spätestens 31. August bei der Gemeindeverwaltung oder bei einem der Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Energie ab.

Diese Absichtserklärung ist unverbindlich und dient nur dazu, Interessenten und die voraussichtliche Anzahl der Anteile zu ermitteln. Die Anteile werden erst bei der Gründungsversammlung verbindlich gezeichnet.

Was kostet die Beteiligung?

1 Anteil kostet 1000,- Euro.

Was haben Sie von einer Beteiligung?

- Aktive Förderung regenerativer Energie vor Ort.
- Zukunftssichere, umweltfreundliche Stromerzeugung und dadurch Verringerung klimaschädigender Umweltbelastungen.
- Mindestens 20 Jahre gesicherte Einnahmen aus dem Stromverkauf nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG).
- Lukrative Rendite aus dem Stromverkauf von ca. 5% (abhängig von Anlagengröße und Betreibermodell).

Bei Fragen wenden Sie sich an die Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Energie:

- Roland Martin, Tel. 07044 940270

- Edmund Schaut, Tel. 07044 41018

oder an die Gemeindeverwaltung Friolzheim:

-Herrn Enz, Tel. 07044 9036-14

Bitte hier ausschneiden



Absichtserklärung zur Gemeinschafts- Photovoltaik-Anlage in Friolzheim

Ich habe Interesse an einer Beteiligung an der Gemeinschafts-Photovoltaik-Anlage in Friolzheim und bitte um Einladung zu der Gründerversammlung der GbR.

Sie erhalten dann die Einladung zur Gründerversammlung der GbR (Gesellschaft bürgerlichen Recht) und die vorbereiteten Vertrags-Unterlagen.

Ich beabsichtige Anteile á 1000,-€ zu erwerben.

Name:

Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

..... Ort, Datum

..... Unterschrift

Abgabe bei:

H. Enz, Gemeindeverwaltung

Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, Tel: 07044 9036-14

oder den Ansprechpartnern der Arbeitsgruppe Energie der Lokalen Agenda 21

Roland Martin

Heidestrasse 37, 71292 Friolzheim, Tel: 07044 940270

Edmund Schaut, Schwarzwaldstrasse 26

71292 Friolzheim, Tel: 07044 41018

Haus Heckengäu Heimsheim



Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim bietet an: Tagespflege und Kurzzeitpflege bei Urlaub, Krankheit und zur Entlastung pflegender Angehöriger

In der Tagespflege bieten wir älteren Menschen, die zu Hause wohnen, tagsüber Betreuung und Pflege, regelmäßig an bestimmten Tagen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30-16.30 Uhr:

- Geregelte Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee (auch Sonderkost).
- Pflegerische Hilfen und Maßnahmen: z.B. Medikamente verabreichen, Hilfe beim Toilettengang, Verbände anlegen oder wechseln nach ärztlicher Verordnung
- Einüben täglicher Verrichtungen, um die Selbständigkeit zu erhalten.
- Teilnahme an Aktivitäten wie Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Backen
- Teilnahmemöglichkeit an allen kulturellen Veranstaltungen im Haus und an Ausflügen.
- Beratung von pflegenden Angehörigen.

Aktuell sind einzelne Plätze frei.

In der Kurzzeitpflege sind Ihre älteren Angehörigen, die Hilfe oder Pflege brauchen, 24 Stunden rund um die Uhr versorgt und betreut - für den Zeitraum, solange Sie als Helfer ausfallen, z.B. bei Krankenhausaufenthalt, Urlaub oder einfach zur Entlastung.

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit kann die Pflegekasse einen Teil der Kosten für Kurzzeitpflege und Tagespflege übernehmen. Wir beraten Sie gerne darüber.

Übrigens: Das Haus Heckengäu ist eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr mit attraktiver Unterkunft in zweier-WG! Interessenten melden sich bitte bei Frau Mayer im Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 5391-0.

Haus Heckengäu: kulturelle und kulinarische Genüsse am "Tag der offenen Tür"

Nach der feierlichen Andacht im Garten, während der Pfarrer Greb aus Heimsheim die Engel-Skulptur des Künstlers Andreas Furtwängler einweihte, stand zum Mittagessen ein Gockeles-Grill bereit und wurde gut in Anspruch genommen. Auch sämtliche Bewohner erhielten frischgegrillte Gockele. Dazu spielten einige Mitglieder von "Musica Viva" Jazz-Standards: Dr. Fricker am Bass mit Ehefrau Eva Gesang und Frank Schmidt am E-Piano. Zum Dessert wurde ein Schaukochen angeboten: der Firmenleiter von "Culinaris Catering" flambierte eigenhändig "Crepes Suzette" - ein himmlischer Genuss!

Danach konnten die Kinder mit Andreas Furtwängler auf der Tagespflege-Terrasse ausgiebig malen und sich an der Mohrenkopfschleuder stärken. Die Hausführungen wurden gern besucht, besonders die Haustechnik interessierte. Dabei gab es gleich Informationen für das Gewinn-Quiz. Leider gab es weniger Nachfrage für die Altenpflege-Ausbildung. Einige Interessenten erkundigten sich nach Arbeitmöglichkeiten im Haus.

In der Tagespflege wurde von Mitarbeiterinnen gebackene Kuchen und Torten angeboten, dazu spielte zum Kaffee das "Trio Literamus" mit Frank Lacour, Gitarre, Dr. Wolfgang Umland am Bass und Frau Philippi, Gesang französische Chansons und alte Gassenhauer, was Besucher und Bewohner gern auf der Cafeteria-Terrasse genossen.

Eine weitere Attraktion war der Flohmarkt, in der großen Auswahl wurden viele Besucher fündig. Der Erlös daraus und aus der Cafeteria wird für die Ausstattung der Erinnerungsecken auf den Wohnbereichen verwendet.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 5391-0

Haus Heckengäu bietet ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten

Bedarf für ehrenamtliches Engagement ist immer gegeben - die Bewohner im Haus Heckengäu freuen sich über Ihre Unterstützung!

Wir suchen Ehrenamtliche

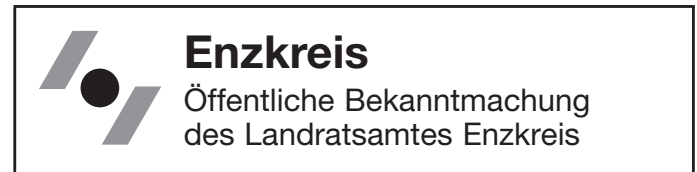
- für Essen anreichen; bei jeder Mahlzeit möglich: morgens, mittags, zum Kaffee oder abends, auch gern am Wochenende; minimaler Zeitaufwand pro Woche ca. 1 Stunde.
- für Betreuung von einzelnen Heimbewohnern: Spazierengehen, Unterhaltung, Vorlesen, Spiele.

Sie werden sorgfältig eingearbeitet und begleitet, auch Fortbildungen können Sie besuchen. Die Tätigkeiten sind auch für ältere Schüler geeignet.

Übrigens: Das Haus Heckengäu ist auch eine anerkannte Einsatzstelle für das freiwillige soziale Jahr - Zimmer in Zweier-WG ist möglich!

Bitte Interesse melden Sie sich im

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 5391-0.



Fortbildung für ehrenamtliche Lernbegleiter: Trotz Ferienbeginn die Schulbank gedrückt

Während für Schüler und Lehrkräfte schon die Ferien begonnen haben, waren die ehrenamtlichen Lernbegleiter des Enzkreises immer noch fleißig: Sie nahmen an einer Fortbildung zu den Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen des Jugendamts teil.

Heike Angeloch, stellvertretender Leiterin des Enzkreis-Jugendamts, ging vor allem auf die breite Palette an Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche und deren Familien ein. "Bis auf wenige Ausnahmefälle können wir aber nur dann ambulante, teilstationäre oder auch stationäre Hilfen einsetzen, wenn die Erziehungsberechtigten damit einverstanden sind," sagte die Sozialpädagogin. "Mit anderen Worten: Gegen den Willen der Eltern geht es nur mit Unterstützung des Familiengerichts."

Heike Angeloch illustrierte ihren zweistündigen Vortrag mit zahllosen praktischen Beispielen aus ihrem Berufsalltag. Außerdem hatten die Lernbegleiter Gelegenheit, Fragen zu stellen - nach dem Motto "Was ich schon immer mal über das Jugendamt wissen wollte..." Im Rahmen des Projektes "Individuelle Lernbegleitung" werden Jugendliche aus den achten und neunten Klassen verschiedener Hauptschulen im Enzkreis auf einen sicheren Schulabschluss vorbereitet. Zwar erfolgt die Unterstützung vor allem in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, sie ist aber nicht nur Nachhilfe, sondern meist auch persönliche Lebensbegleitung.

"Die Lernbegleiter arbeiten Berufswünsche heraus, decken die Stärken des Jugendlichen auf, bahnen Kontakte zu möglichen Ausbildungsstellen und Betrieben an, üben mit ihren Jugendlichen Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräche oder motivieren sie zu einem freiwilligen Praktikum," beschreibt Renate Poignée das vielfältige Aufgabenspektrum. Sie ist beim Enzkreis für die Suche nach und Schulung der ehrenamtlichen Lernbegleiter zuständig.

Einer von ihnen ist Manfred Klutz aus Ötisheim, der drei Förderschüler aus Mühlacker betreut. "Wir nehmen die Jugendlichen an der Hand und bereiten sie auf den Übergang ins richtige Leben vor," sagt er. Dazu gehöre, eine sinnvolle Beschäftigung anzustreben mit der Chance, über Arbeit eigenes Geld verdienen zu können - als Alternative zu Hartz-IV. Klutz: "Ich möchte meine Erfahrungen an die junge Generation weitergeben, denn es hat wenig Sinn, über 'die heutige Jugend' nur zu reden - da ist Handeln gefragt!"

Über vierzig Menschen sind derzeit im Enzkreis als Lernbegleiter tätig, die Altersspanne reicht von gerade mal 20 bis über 80 Jahre. "Sie bringen Kompetenzen aus ganz unterschiedlichen Berufssparten mit - vom Werkzeugmacher, Elektromeister oder der Industriekauffrau bis zu pensionierten Personalchefs namhafter Unternehmen aus der Region," skizziert Poignée den Hintergrund. "Die Engagierten geben 'ihrem' Jugendlichen Lebens- und Berufserfahrung mit auf den Weg, sind Ansprechpartner und helfen dort, wo sie vom Jugendlichen gebraucht werden."

Für das Projekt "Individuelle Lernbegleitung" sucht der Enzkreis weitere Freiwillige, denn der Bedarf an Unterstützung ergänzend zu Schule und Elternhaus ist hoch. "An einzelnen Schulen stehen Jugendliche, die sich für eine Lernbegleitung angemeldet haben, auf einer Warteliste" weiß Poignée. Interessierte können sich bei ihr melden unter der Telefonnummer 07231 308-743 oder per E-Mail an renete.poignee@enzkreis.de.

Auf Einladung des Landratsamtes:

Da floss so manche Träne: Nach zwei Wochen Ferien im Enzkreis mussten sich neun Kinder und Jugendliche aus den polnischen Partnerstädten von ihren Gastfamilien verabschieden. Viele der Kinder waren bereits zum vierten oder fünften Mal in Deutschland - regelmäßig wieder eingeladen von "ihren" Gastfamilien. Die vom Landratsamt organisierte Aktion ging in diesem Jahr bereits in die 22. Runde; zwei Familien sind schon von Anfang an dabei.

Die meiste Zeit verbrachten die Kinder in und mit den Gastfamilien. An mehreren Tagen hatte das Landratsamt aber auch gemeinsame Aktivitäten aller Kinder und Familien vorgesehen. Höhepunkte waren der Besuch in Tripsdrill, im Aquadrom in Hockenheim und des Klettergartens im Pforzheimer Wildpark. Seit 1986 lädt der Enzkreis Kinder aus seinen polnischen Partnerkommunen Myslowice, Imielin und Chelm ein; die Aktion ist eine der Wurzeln der seit 1996 formell bestehenden Partnerschaft. Durch den Aufenthalt in Gastfamilien können die jungen Gäste nicht nur etwas über deutsche Sitten und Gebräuche erfahren, sondern auch dauerhafte Beziehungen und Freundschaften aufbauen und die Auslandserfahrung eventuell auch für den späteren Berufsweg nutzen. Eine junge Polin zum Beispiel war vor vielen Jahren als Ferienkind hier, nahm als Jugendliche an einem vom Landratsamt Enzkreis organisierten Deutschkurs teil und arbeitet heute in Myslowice als Deutschlehrerin.

Felderbegehung "Kartoffelanbau"

Die nächste Felderbegehung zum Kartoffelanbau veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am Montag, 18. August. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Hofstelle/Teilaussiedlung des Betriebes Creyaufmüller südlich von Illingen. Alle Kartoffelanbauer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim sind dazu herzlich eingeladen. Auskünfte gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827.

Wegweiser für ältere Menschen und ihre Angehörigen neu aufgelegt

Der "Wegweiser für ältere Menschen und ihre Angehörigen im Enzkreis" ist neu aufgelegt worden. Ab sofort ist die Broschüre bei allen Rathäusern im Enzkreis sowie beim Landratsamt erhältlich. Sie wurde über Inserate finanziert und kann deshalb kostenlos abgegeben werden.

Der Wegweiser bietet eine komplette Übersicht über das im Enzkreis zur Verfügung stehende Angebot für ältere Menschen. Unter der Überschrift "Beratung und Information" finden sich neben den "Beratungsstellen für Hilfen im Alter" sämtliche Angebote von der Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrates über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Im Kapitel "Versorgung und Pflege" sind alle Dienste aufgeführt, die älteren und pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen - Essen auf Rädern, die Nachbarschaftshilfen oder die Pflegedienste. Auch die Angebote des Demenzzentrums der Enzkreis-Kliniken in Mühlacker und Neuenbürg wurden aufgelistet, außerdem sämtliche Tagespflegeeinrichtungen, betreute Seniorenwohnanlagen und Pflegeheime.

In einem weiteren Abschnitt enthält der Wegweiser Informationen zu Interessenvertretungen für Senioren wie den Kreissenorenrat oder den Sozialverband VdK. Im Kapitel "Begegnung - Freizeit - Bildung" sind Begegnungsstätten, Angebote der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement dargestellt. Wichtige Informationen zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe sind unter dem Stichwort "Finanzielles" zusammengefasst. Verweise auf weitere Broschüren und Datenbanken sowie ein ausführliches Stichwortverzeichnis runden "das Werk" ab.

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden bei Britta Kinzler und Margit Jäger, Sozialplanung Alten-/Behindertenhilfe, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim. Sie sind erreichbar unter Rufnummer 07231 308-378 beziehungsweise -517 oder per E-Mail an britta.kinzler@enzkreis.de oder margit.jaeger@enzkreis.de.



Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste



Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Gesprächskreis für Angehörige von verwirrten Menschen im Demenzzentrum Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis am Montagnachmittag mit paralleler Betreuungsgruppe für an Demenz Erkrankte findet am 18.08.2008 von 14.30 - 16.30 Uhr statt.

Der nächste Gesprächskreis am Mittwochabend findet am 27.08.2008 von 19.30 bis 21.00 Uhr im Demenzzentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann - Hesse - Str.43 statt..

Thema des Abends wird sein : Bis der Tod uns scheidet - Demenz in der Ehe.

Weitere Informationen sind beim Demenzzentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

Enzkreis-Kliniken

Die Enzkreis-Kliniken informieren:

BAMBINO-Aktuell der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im August 2008 folgenden Kurs an:

Juhu, ich bekomme ein Geschwisterchen

Spielerisch mit kleinen Beispielen und praktischen Übungen führen wir die Großen an ihr künftiges Geschwisterchen und an ihre neue Rolle heran.

- Klasse, unsere Familie bekommt Verstärkung
- Mit dem Baby lachen, erzählen, schmuse
- So kann ich Mama und Papa sogar schon helfen (Wickeln, Fläschchen geben, etc.)
- Was tun, wenn mein Geschwisterchen schreit?

Wann: **Freitag, 8. August 2008** von 10.00 - 12.00 Uhr

Umgang mit Babys für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Begleitung

Wo: Bambino-Elterntreff

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Referentin: Barbara Probst, Kinderkrankenschwester

Kosten: 12,- EUR pro Person

Anmeldung: Maria Heimbuch, Hebamme Tel. 07041 864499

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen.

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

Polizei Mühlacker informiert:

"Kids online" - Neue Medien - Neue Gefahren

Durch den Vortrag "Kids online" sollen Erwachsene, insbesondere Eltern und Pädagogen, über potenzielle Gefahren und Kriminalitätsformen im Bereich der Nutzung "Neuer Medien" sensibilisiert werden um ihre "Medienkompetenz" zu stärken und zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche Opfer von Straftaten oder gar zu Tätern werden.

Folgende Themenbereiche werden besprochen:

- Persönliche Daten von Minderjährigen im Internet
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Verbreitung von Pornografie
- "Cybermobbing"
- Gewaltauf Schülerhandys
- Einblick über Verstöße gegen das Urheberrecht sowie Betrug etc.

Leitung: Ingo Weimar und Peter Eitel

Der Vortrag findet am Donnerstag, 25.09.2008 um 19.00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten keine. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041 6057, Fax 07041 861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 81469-23

Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,

75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr

Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,

Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle)



Deutsche
Rentenversicherung

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle

Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,

Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,

Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr

in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag den 16.08.2008

Doc Morris - Apotheke Museumstr. 4, Pforzheim

Tel. 07231 5898071, Fax 5898072

Sonntag den 17.08.2008

Post - Apotheke, Pforzheimer Str. 18, Friolzheim

Tel. 07044 44944

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim, Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim 0800 1507090

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:
Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll / Biomüll	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Warmberg	Sonstiges
1 Fr	14:00-17:30	9:00-12:30			
2 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
3 So					32. KW
4 Mo					
5 Di					
6 Mi	9:00-12:30	14:00-17:30			
7 Do					
8 Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
9 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
10 So					33. KW
11 Mo					
12 Di	14:00-17:30				
13 Mi	x				
14 Do	14:00-17:30	9:00-12:30			
15 Fr					
16 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
17 So					34. KW
18 Mo					
19 Di			14:00-17:30		
20 Mi	□				
21 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30		
22 Fr					
23 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
24 So					35. KW
25 Mo					
26 Di					
27 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Do					
29 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
31 So					36. KW

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Herr Franz Schüller, Lehenstr. 12, feiert am 15.08.2008 seinen 80. Geburtstag.
 Frau Annemarie Ohngemach, Gartenstr. 33, feiert am 17.08.2008 ihren 76. Geburtstag.
 Frau Gisela Schneider, Bachweg 6, feiert am 20.08.2008 ihren 74. Geburtstag.
 Frau Anita Geitz, Mühlweg 3, feiert am 21.08.2008 ihren 86. Geburtstag.
 Herr Ulrich Frank, Falkenstr. 34, feiert am 21.08.2008 seinen 73. Geburtstag.
 Frau Maria Scheib, Brunnenstr. 9, feiert am 21.08.2008 ihren 70. Geburtstag.
 Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Goldene Hochzeit

Herr Krauss Willy und Helga geb. Gühring, feiern am 15.08.2008 ihre goldene Hochzeit

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



Freitagsübung
 Am Freitag 15.08.08 ist Übung für die aktive Wehr.
 Beginn 20.00 Uhr.

Haltet Feld und Wald sauber!

Kindergärten



Sommerfest auf dem Walderlebnispfad Unterreichenbach.

Unser heimischer Wald. Wir alle kennen ihn. Und doch gibt es immer wieder etwas Neues und Interessantes über ihn und in ihm zu entdecken. Daher beschlossen wir, die Kindergarten-Gruppe 5, unser diesjähriges Sommerfest auf dem Walderlebnispfad Unterreichenbach zu verbringen. Am Samstag, 19. Juli 2008 trafen wir uns bei strahlendem blauem Himmel um 10.00 Uhr am Kindergarten und fuhren mit unseren Mamis, Papis, Brüdern und Schwestern zum Bestimmungsort. Dort konnten wir gleich zu Beginn beobachten, was sich da so alles in den heimischen Tümpeln und Bächen am Waldesrand angesiedelt hat. Sehr interessant, können wir nur sagen.



Anschließend startete die Wanderung quer durch den Wald und ging wahrlich über Stock und über Stein. Sogar kleinere Baumstämme, Wurzeln oder sonstiges konnten uns nicht aufhalten. Mitten im Wald sahen wir die unterschiedlichsten Tiere wie bspw. Frösche, Hasen, Füchse, Rehe, Eichhörnchen, Waschbären und noch viele mehr. Sogar einen Waldgeist haben wir dort angetroffen.

Alle waren aus Holz geschnitzt und über den ganzen Weg verteilt. Wir staunten nicht schlecht, als wir an überdimensionalen Klanginstrumenten oder gar einem riesengroßen Holzbett vorbeikamen. Natürlich nutzen wir spontan die Gelegenheit um uns musikalisch zu betätigen und uns ein wenig auszuruhen.



Überall waren Informationstafeln verteilt, denen wir viel Wissenswertes über einzelne Bäume und Sträucher, aber auch über die vielen unterschiedlichen Tiere entnehmen konnten. Da es mit dem Lesen ja noch nicht ganz so gut klappt, waren die Erwachsenen aufgefordert uns zu erklären was da so alles stand. Dabei haben wir festgestellt, dass die "Generation vor uns" teilweise genauso überrascht war wie wir. Und somit hatte das Vorlesen den positiven Nebeneffekt, dass die Erwachsenen auch noch was gelernt haben.



Als krönenden Abschluss erreichten wir nach der interessanten und lehrreichen Wanderung den Waldspielplatz und breiteten unsere Picknickdecken aus. Während die Eltern die Rucksäcke auspackten, nutzten wir die Gelegenheit von den vielen Spielgeräten reichlich Gebrauch zu machen. Für jeden war etwas dabei und es gab genügend Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Springen und Toben. Alles in allem ließen wir es uns noch einmal so richtig gut gehen, bevor wir wieder die Heimreise antreten mussten.





Es ist schon stark, was wir so alles mit unserem Kindergarten erleben. Zum einen lernen wir eine ganze Menge und zum anderen haben wir auch noch unendlich viel Spaß dabei. Und das geht nicht nur uns Kindern so.... An dieser Stelle dürfen wir uns wieder einmal von ganzem Herzen bei unseren zwei "Eventmanager" und Erzieherinnen Frau Vainella und Frau Schüller-Lange bedanken, die sich einmal mehr dazu bereit erklärten, einen Teil ihres Wochenendes mit uns Kindergartenkindern zu verbringen. Vielen Dank. Ihr seid spitze!

Die Kinder der Kindergartengruppe 5



Bildung / Schulen



Grundschule

Sport Sponsoring-Aktion an der GS Friolzheim

Vor etwa einem Jahr haben wir uns um die Teilnahme an einer Sponsorenaktion mit der Gesellschaft für Sportförderung (GFS) beworben. Die GFS hat sich dann bemüht, Gewerbetreibende aus Friolzheim für eine Spende zu gewinnen. Es ging dabei um Sportgeräte für die GS. Darüber hatten wir die Leser des Amtsblattes in einer früheren Ausgabe informiert. Diese Aktion fand eine sehr positive Unterstützung bei den Gewerbetreibenden in Friolzheim. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Folgende Firmen haben für uns gespendet:

Werner Benzinger GbR
Friseursalon Linea Estetica
Gritzbach GmbH
Ingenieurbüro Lehmann
Lombardo GmbH
ProTech Energiesysteme GmbH
Jochen Scheyhing GmbH
STS Brandschutzsysteme GmbH
Treff Discount

Aus einem Katalog konnten wir uns entsprechend der erreichten Punktzahl Sportgeräte auswählen. Folgende Geräte haben wir bestellt:

4 Staffelstäbe, 4 Hüpfsäcke, 4 lange Springseile (mit 3 m), 5 Aerobic-Stepper, 3 mobile Trainingshürden, 1 Bewegungsparcour mit Reifen und Hürden, 30 Rope-Skipping-Speed-Seile, 4 Soft-Wurfscheiben, 2 Diabolos (Jonglierbedarf), 4 Jonglierteller, 1 Balltasche zum Balltransport, 1 Ballwurftrainingsgerät (mit Wurfkorb und Rebound-Wurf-Fang-Netz).

Diese Geräte haben wir am Montag, 21. Juli, in einer Veranstaltung mit Spendern, Schülern und Lehrern vorgestellt. Den Spendern haben wir eine Urkunde überreicht und ein Lied vorgesungen. Die Kinder haben sich sehr über die neuen Geräte gefreut. Sie stellen eine Bereicherung für unsere Schulausrüstung dar. Es ist für die Kinder immer wieder wichtig, neue Bewegungsanreize zu erhalten. Der Sponsor Herr Ott von der Firma Lombardo GmbH (Heizung und Sanitärservice) äußerte ganz treffend, dass ja nicht alle Geräte beim ersten Versuch beherrscht werden könnten, sonst wäre es ja langweilig. Genauso ist es. Gerade die Jongliergeräte, aber auch der Rebound-Ballwurftrainer oder die Rope-Skipping-Seile erfordern Übung und Geduld.



Es lohnt sich sicher, in Bewegungsförderung zu investieren. Wir danken Ihnen daher nochmals für Ihre Spende.

A. Waldenmaier
Schulleitung

Bundesjugendspiele der GS Friolzheim

Die Bundesjugendspiele fanden in diesem Schuljahr am 26. Juni statt. Im Gegensatz zum Jahr davor, hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter an unserem Wunschtermin. Es war warm und sonnig, alle Kinder waren sehr aufgeregt und wollten beste Leistungen geben. Schließlich hatten wir schon viele Wochen lang dafür geübt. Teilnehmer waren die Klassen 2 bis 4. Wie immer führte Herr Kuhnle zu Beginn mit allen Kindern eine Erwärmung durch. Anschließend fanden die Wettkämpfe im 60m-Sprint, Weitwurf, Weitsprung, 800m-Lauf für Mädchen und 1000m-Lauf für Jungen statt. An den Wettkampfstationen und als Riegenführer waren Lehrer und Eltern im Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgte Frau Essig mit Kaffee und Brezeln.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern rund um die Bundesjugendspiele bedanken. Ohne den Einsatz von Eltern wären die Bundesjugendspiele nicht durchführbar.

Auch Frau Essig und Herr Kuhnle hatten vor und nach den Wettkämpfen viel Organisationsarbeit. Wir danken auch Herrn Kött, der wie in jedem Jahr die Wettkämpfe koordinierte.

Auch in diesem Jahr durften wir eine ganze Menge Ehrenurkunden verleihen. Schulbeste waren Christopher Welsch (Kl. 4) und Larissa Deuß (Kl. 4) mit jeweils 1016 Punkten.

Nachfolgende Schüler erhielten auch Ehrenurkunden:

Max Schultz (620)	Norman Kopp (830)
Kayin Hill Jelly (685)	Niclas Ehlbeck (831)
Florian Schuster (691)	Selina Scholz (831)
Jasmin Ott (693)	Luca Klotz (837)
Luca Müller (702)	Moritz Großmann (841)
Sven Eberwein (711)	Ana Vinogradac (861)
Maximilian Gerhold (711)	Timo Benzinger (867)

Julian Mayer (722)	Lea Weiß (869)
Marvin Epple (726)	Lisa Martin (871)
Sofia Seitter (730)	Nico Ehrhardt (909)
Florian Manzeck (737)	Niklas Michelbach (918)
Mustafa Luanit (739)	Manuel Schüller (932)
Denis Djuzelovic (740)	Maximilian Schoch (942)
Melda Aslan (768)	Tessa Seelbach (959)
Mark Bauser (768)	Daniel Klingel (963)
Alissa Giarrizzo (777)	Lena Günther (978)
Pascal Schüller (789)	Larissa Deuß (1016)
Cedric Müller (806)	Christopher Welsch (1016)
Marie Koch (816)	

Die Urkunden wurden am 11. Juli bei einer Siegerehrung verliehen. Die Sieger- und Teilnehmerurkunden erhielten die Kinder von ihren Klassenlehrern. Wir gratulieren hiermit noch einmal allen Kindern zu diesen tollen Ergebnissen.

A. Waldenmaier
Rektorin